

Exposé

Für Lager- und Produktionshallen



Fährhafen Sassnitz

Standort:

Auf der Nordostseite der Insel Rügen liegt der Fährhafen Sassnitz, Deutschlands Seehafen mit der geografisch und nautisch kürzesten Distanz nach Skandinavien, Finnland, Russland und ins Baltikum.

Die Fährhafen Sassnitz GmbH ist die Hafengesellschaft dieses Ostseehafens, der zugleich der östlichste Tiefwasserhafen der Bundesrepublik ist.

Verkehrsanbindung:

Der Fährhafen Sassnitz hat eine hervorragende Verkehrsanbindung über Schiene, Straße und Seeweg. Aufgrund seiner besonderen seegeografischen Lage an der Nordostseite der Insel Rügen wird der Hafen als Drehkreuz zwischen Europa, dem Baltikum und Russland genutzt.

Verkehrsanbindung Straße:

- Autobahnen A20, A11, A14, A19, A24 für die regionale Süd-, West-, und Ostanbindung
- Direkte Anbindung auf die Insel Rügen durch die neue Rügenbrücke bei Stralsund und die B96 bis in das Hafengebiet

Verkehrsanbindung Schiene:

- Breit- und Normalspuranbindung bis zur Verloaderampe
- Umschlag von Normal- auf Breitspur und
- Betriebseigenes Schienennetz im Hafen- und im Bahnhofsbereich
- Optimale überregionale Schienenanbindung über die Drehkreuze Seddin und Maschen

Verkehrsanbindung See:

- Regelmäßige Fährverbindungen nach Schweden, Dänemark, Litauen und Russland
- Ausreichend Kapazitäten für zusätzliche Fährverbindungen und Trampverkehre

Halle 4



Die Halle 4 ist am Terminal Süd gelegen und wird zukünftig zum „Sondergebiet Süd“ (B-Plan Nr. 29 der Stadt Sassnitz) gehören. Das Areal ist im ISPS-Bereich gelegen. Die kontrollierte Zuwegung kann über drei verschiedene Zufahrten erfolgen.

Nutzung:	Lagerhalle
Hallenkategorie:	Kalthalle
Länge x Breite:	65,00 m x 23,00 m
Firsthöhe:	8,80 m
Traufhöhe:	8,10 m
Grundfläche:	1.500 m ²
Hallenvolumen:	11.560 m ³
Tore (Breite x Höhe):	3 (6,00 m x 6,00 m)
Ausstattung:	Hochregallager (werden für das Winterlager demontiert)

Grundriss:

